



Zentrum für Bildungs-,
Unterrichts-, Schul- und
Sozialisationsforschung

**News, Aktivitäten & aktuelle
Ausschreibungen aus dem Forschungs-
und Nachwuchsbereich des ZeBUSS**

Inhalt

[AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN](#)

[NACHWUCHSFÖRDERUNG](#)

[SONSTIGES](#)

[ZeBUSS VERANSTALTUNGEN/AUSSCHREIBUNGEN](#)

Aktuelle Ausschreibungen

DFG | UK-German Funding Initiative in the Humanities. In order to strengthen cooperation in the fields of arts and humanities the AHRC and DFG are launching a call for proposals for outstanding joint UK-German research projects. Proposals may be submitted in any area of the Humanities, as defined in the research funding guides. Only proposals whose primary aim is to make fundamental advances in human knowledge in the relevant fields may be submitted in response to the call for proposals. Projects must have well-defined joint working programmes, clearly demonstrating the added value of UK-German collaboration. The closing date for this call is **Tuesday, 22 February 2022**. Applications for this call will need to be submitted through the UKRI Je-S System with parallel submission to the DFG's elan portal.

http://www.dfg.de/en/research_funding/announcements_proposals/2021/info_wissenschaft_21_93

DFG | Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation. On the basis of an agreement with the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF) the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) has taken over and continues the Programme of German-Israeli Project Cooperation. The BMBF continues providing the funds, while the DFG has all scientific and administrative responsibility.

Project Funding: Participant institutions in Israel are invited to submit proposals which may come from all fields of science and research. Proposals shall be so designed as to be carried out in close cooperation between the Israeli and the German project partners. They must contain a description of the joint work plan for both, the Israeli and the German side. The quality of the research work and the strength of the scientific cooperation including the exchange of scientists, in particular early career researchers (PhDs/Postdocs), are the main criteria for the review and selection. Principal investigators on both sides need to have adequate working conditions over the full period of the project.

Eligible for the submission of proposals are:

- Bar-Ilan University
- Ben-Gurion University of the Negev
- The University of Haifa
- The Hebrew University of Jerusalem
- Tel Aviv University
- Technion – The Israel Institute of Technology
- Weizmann Institute of Science

Key date: The deadline for the submission of full proposals is **15 March 2022**.

https://www.dfg.de/en/research_funding/programmes/international_cooperation/german_israeli_cooperation/index.html

DFG | Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Die DFG bietet erneut die Gelegenheit zur Einreichung von Antragskizzen für Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Wesentliche Merkmale der Kolleg-Forschungsgruppen sind:

- eine intensive eigene forschende Tätigkeit der verantwortlichen, in der Regel zwei bis drei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, gegebenenfalls ermöglicht durch Freistellungen;
 - ein Fellow-Programm für Gäste aus dem In- und Ausland, die für eine Dauer von bis zu zwei Jahren eingeladen werden und über diese Zeit hinaus mit der Kolleg-Forschungsgruppe verbunden bleiben.
-

Die Förderdauer beträgt bis zu acht Jahre. Es wird keine thematische Ausrichtung vorgegeben. Interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden gebeten, sich durch die fachlich zuständigen Ansprechpersonen der DFG-Geschäftsstelle beraten zu lassen. Auf der Grundlage dieser Beratung werden Antragsskizzen bis zum **31. März 2022** entgegengenommen.

http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2021/info_wissenschaft_21_96

DFG | Schwerpunktprogramm „Das digitale Bild“. Mit der Schwerpunktprogramm "Das digitale Bild" will die DFG zum besseren Verständnis der Rolle des digitalen Bildes in der Wissensgesellschaft beitragen und damit die Bildhaftigkeit von Wissen im digitalen Raum reflektieren. Projekte können gefördert werden, die

- den Anteil des Bildes im Prozess der Digitalisierung reflektieren in der Absicht, zu einer Theorie des digitalen Bildes in der Verwendung in Kunst, Wissenschaft und Kultur beizutragen.
- sich beschreibend und interpretierend dem Phänomen, den Erscheinungsformen und Praktiken des Digital Turn in seiner visuellen Dimension zuwenden, wozu zum Beispiel auch die Beschreibung und Interpretation von Formen der bildenden Kunst im digitalen Raum gehören.
- auf die Praxis der Technologien des digitalen Bildes zielen, beispielsweise die Entwicklung innovativer Formen des Einsatzes des digitalen Bildes als Medium der Erkenntnis im Umfeld der Wissenschaft.

Anträge sind in englischer Sprache bis spätestens **15. März 2022** bei der DFG einzureichen.

http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2021/info_wissenschaft_21_91

DFG | ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Seit 2007 ermöglicht das gemeinsame Abkommen zwischen der französischen Agence Nationale de la Recherche (ANR) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften die Förderung integrierter deutsch-französischer Forschungsprojekte. 2022 wird dieses Förderprogramm zum 16. Mal ausgeschrieben. Das Förderprogramm, das die deutsch-französische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften ausbauen und stärken möchte, stieß in den vergangenen Jahren auf breite Resonanz in der Wissenschaft und konnte bereits einen Beitrag zum nachhaltigen Aufbau deutsch-französischer Kooperationen und Netzwerke leisten. Das ANR-DFG-Förderprogramm enthält keine thematischen Vorgaben. Ein besonderes Augenmerk liegt jedoch auf der intensiven deutsch-französischen Zusammenarbeit und dem spezifischen wissenschaftlichen Mehrwert, der durch die Zusammenführung national geprägter Wissenschaftstraditionen in geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsfeldern erzielt werden kann. In den Bereichen, in denen Deutsch und Französisch als Wissenschaftssprachen eine Rolle spielen, können die Vorzüge der Mehrsprachigkeit auch im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit genutzt und demonstriert werden. Seit 2010 wird zudem Postdoktorandinnen und Postdoktoranden die Möglichkeit eröffnet, in Kooperation mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Partnerlands eigene Projektanträge zu stellen. Förderanträge können bis **17. März 2022 (13 Uhr)** bei der DFG und gleichzeitig bei der ANR eingereicht werden.

https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/info_wissenschaft/2021/dfg_anr_ausschreibung_2022.pdf

BMBF | Integration der Region Mittelost- und Südosteuropa in den Europäischen Forschungsraum. Das BMBF fördert die gemeinsame Antragsvorbereitung von multilateralen Forschungs- und Innovationsprojekten, die auf die Themenbereiche des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizont Europa sowie auf andere relevante europäische Förderprogramme ausgerichtet sind. Zielländer sind:

- die EU-Mitgliedstaaten Bulgarien, Estland, Griechenland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn sowie
- die offiziellen EU-Beitrittskandidaten Albanien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien sowie die potentiellen Beitrittskandidaten Bosnien und Herzegowina und der Kosovo.

Es sollen insbesondere neue Netzwerke mit den o. g. Zielländern etabliert und über den Zeitraum der gesamten Förderung hinweg gepflegt werden. Das Ziel ist, Netzwerke aufzubauen, die auch über den Projektzeitraum hinaus weiter Bestand haben. Vorhaben, die im Rahmen dieser Bekanntmachung beantragt werden, sollten das Potenzial für eine langfristige und nachhaltige Kooperation mit den o. g. Zielländern dokumentieren (bitte gegebenenfalls spezifizieren).

Die Antragsvorbereitung der Forschungs- und Entwicklungsprojekte erfolgt in zwei Phasen:

1. Ziel der ersten Förderphase ist der Auf- oder Ausbau multilateraler Projektkonsortien. Diese sollen geeignete Förderbekanntmachungen identifizieren und benennen, zu denen eine gemeinsame Antragstellung beabsichtigt wird.
2. Das Ziel der zweiten Förderphase ist die konkrete Ausarbeitung und Einreichung mindestens eines Projektantrags.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind einzureichen zu den Stichtagen: **28. Februar 2022, 30. November 2022, 27. September 2023 und 31. Mai 2024.**

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/10/2021-10-18-Bekanntmachung-Bridge2ERA2021.html?view=renderNewsletterHtml>

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt | Forschungsaufruf. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt startet einen Forschungsaufruf zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und Ehrenamts. Wissenschaftliche Einrichtungen und deren Partnerinnen und Partner aus Wissenschaft und Praxis sollen unterstützt werden, dringende Fragen zur Engagementförderung wissenschaftlich zu beleuchten. Im Fokus stehen praxisorientierte Forschungsvorhaben in drei Themenschwerpunkten:

- digitales Engagement
- soziale Ungleichheit im bürgerschaftlichen Engagement und Ehrenamt
- Engagement-fördernde Infrastruktureinrichtungen

Das Antragsverfahren ist zweistufig gegliedert. Vom 1. Dezember 2021 **bis zum 31. Januar 2022** können Interessenbekundungen online eingereicht werden. Ausgewählte Forschungsvorhaben können anschließend vom 21. Februar bis zum 11. März 2022 ihren vollständigen Antrag einreichen.

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/forschungsaufruf/#toggle-id-2>

Stiftung maecenia | Projektförderung für Frauen in Wissenschaft, Kunst und Kultur. 20 Jahre *maecenia* und 10 Förderrunden – Zeit, etwas Neues auszuprobieren! Im zwanzigsten Jahr ihres Bestehens und nach zehn Förderrunden führt die Stiftung *maecenia* ein neues Bewerbungsverfahren ein: Das Verfahren wird nun jährlich durchgeführt. Es werden vorrangig Projekte von Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen gefördert, die sich aus feministischer Perspektive mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen auseinandersetzen:

-
- Wandel der Lebenswelt
 - Umgang mit Diversität
 - Widerstandsbewegungen
 - Digitalisierung
 - Künstliche Intelligenz

Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen, in der Regel Frauen. Ausnahmen gelten für Projekte von Frauen, an denen auch Männer beteiligt sind. Komplementäre Förderung ist möglich.

Frist: 01. Februar 2022

<http://www.maecenia-frankfurt.de/de/f%C3%B6rderantrag-stellen>

Gerda Henkel Stiftung | Förderschwerpunkt Demokratie. Dass Demokratie nicht selbstverständlich ist und Rechtsstaat, Gewaltenteilung, Meinungsfreiheit auch in den Kernländern der Demokratie relativiert und in Frage gestellt werden, ist in den letzten Jahren von einer eher abstrakten Erkenntnis zur Erfahrungstatsache geworden. Ausgehend von Gegenwartserfahrungen fördert die Gerda Henkel Stiftung den Förderschwerpunkt Demokratie in zwei unterschiedlichen Teilbereichen:

- Teilbereich 1: Demokratie als Utopie, Erfahrung und Bedrohung (historisch ausgerichtet)
- Teilbereich 2: Konturen der kommenden demokratischen Gesellschaft (gegenwartsanalytisch)

Antragsberechtigt sind Forschergruppen (mind. 2 an dem Projekt aktiv beteiligte Wissenschaftlerinnen, promoviert mit Universitätsanbindung aus dem gesamten Spektrum der Geistes- und Sozialwissenschaften), die Antragstellung ist unabhängig von Nationalität und Ort des Arbeitsplatzes möglich. Die Förderung erfolgt durch die Übernahme von Personal-, Reise, Sach- und/oder sonstigen Kosten. Für Projektmitarbeiter*innen können ausschließlich Promotions- oder Forschungsstipendien (insg. max. 3) beantragt werden. Die Förderdauer beträgt bis zu 36 Monate. Deadline Antragsformular der Stiftung (digital, Deutsch oder Englisch) **02. Mai 2022**.

<https://www.gerda-henkel-stiftung.de/demokratie>

Allgemeine Hinweise zu internationalen Fördermöglichkeiten

Da inzwischen eine ganze Reihe von EU-Förderprogrammen über das [Funding & Tenders](#) Portal eingestellt werden, empfehlen wir Ihnen eine Recherche über die dortige Suchfunktion. Förderinformationen zu aktuellen Ausschreibungen in Horizon Europe erhalten Sie auch über das [Netzwerk der Nationen Kontaktstellen](#). Dazu werden auch von laufenden EU-Projekten immer wieder [Ausschreibungen veröffentlicht](#). Schließlich empfehlen wir Ihnen die Nutzung des Portals TED der europäischen Kommission, in dem Dienstleistungsaufträge über wettbewerbliche Verfahren angeboten werden.

Allgemeine Hinweise zur Förderung der DFG

Bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ist es promovierten Forschenden möglich, jederzeit einen Antrag auf Förderung zu stellen. An dieser Stelle empfehlen wir Ihnen, sich einen [Überblick der Angebote](#) zu verschaffen und bitten Sie, sich jeweils die aktuellsten [Antragsformulare und Merkblätter der DFG](#) aufzurufen.

Nachwuchsförderung

Körper Stiftung | Deutscher Studienpreis 2022. Für substanzielle und innovative Forschungsbeiträge vergibt die Körper-Stiftung Preise im Gesamtwert von über 100.000 Euro, darunter drei Spitzenpreise à 25.000 Euro. Der Deutsche Studienpreis zählt damit zu den höchstdotierten wissenschaftlichen Nachwuchspreisen in der Bundesrepublik. Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die mit magna oder summa cum laude promoviert haben. Neben der fachwissenschaftlichen Exzellenz zählt beim Deutschen Studienpreis vor allem die spezifische gesellschaftliche Bedeutung der jeweiligen Forschungsbeiträge. Gefragt ist dabei weniger die ökonomische Verwertbarkeit, wohl aber der gesamtgesellschaftliche Nutzen wissenschaftlicher Erkenntnis. Deadline Bewerbung **01. März 2022.**

<https://www.koerber-stiftung.de/deutscher-studienpreis>

ARD/ZDF | Frauen + Medientechnologie: ARD/ZDF Förderpreis. Der ARD/ZDF Förderpreis fördert und unterstützt Frauen mit zukunftsweisenden Abschlussarbeiten aus dem Themenbereich der Medientechnologie. Teilnehmen können ausschließlich Frauen, die ein Studium an deutschen, österreichischen oder schweizerischen Hochschulen im Bereich der Technik- und Ingenieurwissenschaften, Medienwissenschaften sowie anderer Fachgebiete mit Bezug zur Medientechnologie abgeschlossen haben. Das Thema der Abschlussarbeit soll sich mit technischen Fragen der audiovisuellen Medienproduktion und -distribution oder angrenzender Themenfelder befassen. Preisgeld 1./2./3. Preis: 5.000/ 3.000/2.000 Euro. Bewerbungsschlussstermin: **31. Januar 2022**

<https://www.ard-zdf-foerderpreis.de/>

Klaus Tschira Stiftung | KlarText-Preis der Klaus Tschira Stiftung für Wissenschaftskommunikation 2022. Die Klaus Tschira Stiftung schreibt den KlarText-Preis für Wissenschaftskommunikation aus. Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die 2020 oder 2021 ihre Promotion abgeschlossen haben und ihre Forschungsleistung in einem selbstverfassten Artikel einem nicht-wissenschaftlichen Publikum erklären. Der Preis wird in folgenden Fachbereichen vergeben: Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik – inklusive jeweils angrenzender Fachgebiete. Preisgeld: 7.500 Euro. Bewerbungsschluss: **28. Februar 2022**

www.klartext-preis.de

Sonstiges

DFG | Weave Lead Agency Initiative. Zwischen der DFG und weiteren Forschungsförderorganisationen in Europa wurde ein Abkommen über eine Zusammenarbeit bei Begutachtung und Förderung von integrierten bis trilateralen grenzüberschreitenden Forschungsprojekten (Weave Lead Agency-Verfahren) abgeschlossen. Ziel der Förderung ist die Durchführung eines thematisch und zeitlich begrenzten Forschungsvorhabens als Sachbeihilfe in der Einzelförderung mit Partnerinnen und Partnern aus dem europäischen Ausland. Antragsberechtigt sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachdisziplinen an deutschen Forschungseinrichtungen mit abgeschlossener wissenschaftlicher Ausbildung (i. d. R. Promotion) und deren Partnerinnen und Partner aus dem europäischen Ausland, die ihrerseits bei der jeweiligen Förderorganisation im Ausland antragsberechtigt sein müssen. Folgende Länder partizipieren neben Deutschland: Österreich, Luxemburg, Schweiz, Tschechien, Polen und Belgien (ab 01.01.22).

https://www.dfg.de/foerderung/programme/inter_foerdermassnahmen/antragstellung_weave_verfahren/

DFG | Bernd Rendel-Preis für wissenschaftlichen Nachwuchs aus den Geowissenschaften. Im Jahr 2022 vergibt die Bernd Rendel-Stiftung im Stifterverband zusammen mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) wieder den Bernd Rendel-Preis an voraussichtlich zwei (noch) nicht promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus den Geowissenschaften. Kriterien bei der Preisvergabe sind ein hohes wissenschaftliches Potenzial sowie eine außergewöhnlich hohe Qualität und Originalität der Forschungsarbeiten (z. B. Master- oder laufende Dissertationsarbeit). Zudem werden bei der Bewertung der Bewerbung die weiteren Karrierepläne und die beabsichtigte Verwendung des Preisgelds berücksichtigt. Das Preisgeld sollte für wissenschaftliche Zwecke verwendet werden. Es können sowohl Eigenbewerbungen als auch Vorschläge von fachnahen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern eingereicht werden. **Frist: 21. Februar 2022**

https://www.dfg.de/gefoerderte_projekte/wissenschaftliche_preise/rendel-preis/

VW-Stiftung | Förderangebot für geflohene Wissenschaftler:innen aus Afghanistan. Durch ein gezieltes Förderangebot möchte die VW-Stiftung geflohene afghanische Wissenschaftler:innen bei der Integration in das deutsche Wissenschaftssystem und die hiesige Gesellschaft unterstützen und ihnen dabei helfen, ihre wissenschaftliche Tätigkeit fortzusetzen. Derzeit oder in den vergangenen 10 Jahren von der Stiftung Geförderte können für bis zu 2 Jahre Gastwissenschaftler:innen in ihren Forschungskontext einbinden und an ihren Instituten unterstützen oder zu ihrem jeweiligen Forschungsvorhaben Zusatzmittel für bis zu 2 Jahre zu beantragen. Die maximale Fördersumme beträgt in beiden Fällen 150.000 EUR für die gesamte Laufzeit. Eine Antragsstellung ist **jederzeit** nach Kontaktaufnahme möglich.

<https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/f%C3%B6rderangebot-f%C3%BCr-geflohene-wissenschaftler-innen-afghanistan>

DAAD | Hilde Domin Programm – zusätzliche Brückenstipendien für afghanische Studierende und Forschende. Das Hilde Domin Programm soll weltweit gefährdete Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden, denen in ihrem Herkunftsland formal oder de facto das Recht auf Bildung verweigert wird, darin unterstützen, ein Studium in Deutschland aufzunehmen oder fortzusetzen, um einen Studien- oder Promotionsabschluss an einer deutschen Hochschule zu erlangen. Mit neuen, sogenannten Brückenstipendien sollen nun weitere Stipendien entstehen für qualifizierte Afghaninnen und Afghanen –

die nach ihrer Ankunft in Deutschland – ein zusätzliches Angebot zum Aufbau oder Ausbau einer akademischen Karriere erhalten. Dazu plant der DAAD im kommenden Jahr zunächst rund 60 Brückenstipendien inklusive Familienzuschlägen primär für afghanische Studierende, die bereits an deutschen Hochschulen immatrikuliert sind oder eine Studienplatzzusage haben.

Bewerbungsfristen: 16. März – **29. April 2022** für das Sommersemester 2023; 16. September – 28. Oktober 2022 für das Herbstsemester 2023/2024.

<https://www.daad.de/en/the-daad/what-we-do/sustainable-development/funding-programmes/funding-programmes-for-students-a-z/hilde-domin-programm/>

DAAD | Partnerschaften mit Hochschulen in Ostmittel-, Südost- und Osteuropa sowie dem Kaukasus und Zentralasien (Ostpartnerschaften). Ziele des Programms sind die Initiierung bzw. Festigung von Partnerschaften zwischen deutschen Hochschulen und Hochschulen der Zielregion, eine fachlich breit angelegte Zusammenarbeit in Lehre und Forschung und eine nachhaltige Stärkung von Lehrbedingungen der beteiligten Hochschulen. Reisen an die Partnerhochschule zu Studien- oder Forschungszwecken sowie Aufenthalte zu Studien- oder Forschungszwecken in Deutschland und Teilnahme an multilateralen Maßnahmen (z.B. Vernetzungskonferenzen) im In- und Ausland. Deutsche und ausländische Hochschullehrende, leitende Hochschulangehörige, Assistentinnen und Assistenten, Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, Studierende, Graduierte und Promovierende. Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen.

Frist: 28. Februar 2022

<https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57610703>

ZeBUSS

Veranstaltungen/Ausschreibungen

Save the Date!

4. ZeBUSS Winter School 07. bis 09. März 2022

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung folgen im nächsten ZeBUSS Newsletter.

ZeBUSS Schreib- und Interpretationswerkstatt

Zum Start des neuen Jahres 2022 soll eine Schreib- und Interpretationswerkstatt am ZeBUSS ins Leben gerufen werden. Sie soll dazu dienen, mit Interessierten aus verschiedenen Arbeitsbereichen - je nach Bedarf - gemeinsam zu interpretieren, zu schreiben, gemeinsam kreativ zu werden oder sich allgemein auszutauschen. Es hat sich bereits eine kleine Gruppe aus interessierten Personen zusammengefunden, die gerne noch wachsen möchte - unabhängig von ‚Qualifikationsstand‘ und Forschungsbereichen weiterer interessierter Personen. Für

Donnerstag, den 27.01.2022 um 14:00 Uhr

ist ein erstes Treffen via Webex geplant. Dieser Termin soll zunächst dazu dienen, sich kennenzulernen und gemeinsam zu besprechen, in welchem Umfang sich die Gruppe regelmäßig treffen sollte (sofern es die aktuelle Situation zulässt, sollen die regelmäßigen Treffen in Präsenz am ZeBUSS stattfinden). Wer Interesse an der Werkstatt hat, wendet sich bitte an Julia Perlinger (julia.perlinger@uni-flensburg.de). Auch Interessierte, die an dem o.a. Termin nicht teilnehmen können, sind herzlich eingeladen, sich mit Julia Perlinger in Verbindung zu setzen.

ZeBUSS



Das ZeBUSS fördert pro Semester eine innovative Forschungs idee mit maximal 5.000€. Ziel ist es, Wissenschaftler*innen unbürokratisch bei der Entwicklung von innovativen und kreativen Forschungs ideen zu unterstützen. Die finanzielle Unterstützung soll unkomplizierten Anschub für interessante Forschungsprojekte bieten. Das Angebot richtet sich an Forscher*innen aus den Bildungs-, Erziehungs- und Sozialwissenschaften der EUF mit abgeschlossener Promotion, die eine innovative, kreative Forschungs idee haben.

Dies können sein:

- (Projekt)-Ideen, die ein außergewöhnliches Forschungsdesign verfolgen und innovative und kreative Anstöße in die Wissenschaft geben.
- kleinere Pilotstudien für neue Forschungs ideen, die das Ziel verfolgen, einen Antrag auf Förderung bei der DFG zu stellen.
- die Entwicklung eines neuen Ansatzes, einer neuen These, einer neuen Theorie, die Beobachtung eines neuen Phänomens oder auch die Identifizierung von bisherigen Desideraten.

Antragsteller*innen wird empfohlen, sich im Vorfeld beim ZeBUSS zu erkundigen, ob die entsprechende Idee in das Förderformat *Open Call* passt. Wichtig ist, dass es für die Idee keine anderen Fördermöglichkeiten an der EUF gibt.

Die Fördersumme beträgt max. 5.000 € und wird einmal pro Semester nach dem Windhund-Prinzip vergeben (*First come, first serve*). Ausschlaggebend für die Vergabe ist die wissenschaftliche Qualität und Originalität der eingereichten Idee.

Als Antrag genügt eine kurze Skizze (max. 3 Seiten), in der die Idee, das Vorgehen, der erwartete Outcome sowie ein grober Finanzplan (inkl. kurzer Erläuterung) dargestellt wird.

Die Vergabe orientiert sich an folgenden Kriterien

- Originalität
- Wiss. Qualität
- Umsetzbarkeit des Vorhabens
- Fachliche Eignung des Bewerbers/ der Bewerberin
- Darstellung des aktuellen Forschungsstandes und
- Prägnante Darstellung der zentralen Idee
- Machbarkeit der Umsetzung der Idee (inklusive Angemessenheit des zeitlichen Rahmens und des beantragten Budgets)

Kontakt

Dr. Simone Onur

simone.onur@uni-flensburg.de

0461 805-3042

Internationale Ethnographie-Tagung
**What's new? Innovation and Transformation in
Educational Ethnographic Research**
Europa-Universität Flensburg
Save the Date: 16 - 18. Juni 2022

“Anyone can produce a new fact; the thing is to produce a new idea“
(Edward E. Evans-Pritchard 1976, p. 243)

Die 7. erziehungswissenschaftliche Ethnographie-Konferenz will erforschen, was als Neues emergiert, wie es erkannt werden kann und was neue Bedingungen für ethnographische Forschung insbesondere zu pädagogischen Praktiken sind.

Organisationsteam: Prof. Dr. Jürgen Budde, Prof. Dr. Anke Wischmann, Prof. Dr. Torsten Eckermann, Dr. Michael Meier & Nina Blasse

Kontakt: ethnography2022@uni-flensburg.de
